Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

89. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 30. November | Nr. 12/2013

Der 1. Advent ist da, die Weihnachtsmärkte laden zum Bummeln ein.

Doch vor allem unsere kleinen beschaulichen Adventsmärkte in der näheren Umgebung vermitteln ein anheimelndes weihnachtliches Flair und stimmen uns auf das bevorstehende Fest ein.

Und wie jedes Jahr steht wieder die Frage: „Gibt es weiße Weihnachten?

Es liegt was in der Luft

Sag', spürst du es auch?
Es geht etwas um,
irgendein Kribbeln ist um uns herum.

Es ist wie ein Hauch,
ein anderer Duft
schwebt über allem zurzeit in der Luft.

Ist nicht recht fassbar,
kaum zu beschreiben,
will auch so recht nicht hängen bleiben.

Ist mehr so'n Gefühl,
'ne Ahnung vielleicht,
was all unsre Sinne allmählich erreicht.

Weißt's immer noch nicht?
Kommst noch nicht drauf?
Es wird Dezember, das Jahr nimmt sein' Lauf.

Bald ist es so weit,
das Christfest ist dran.
Bald klopft er an, der Weihnachtsmann.

Vorfreude ist es,
was unruhig macht,
bald ist sie da, die heilige Nacht.

Zeit der Erwartung,
Heimlichkeit auch,
so war es immer, so ist es Brauch.

Bleibe gelassen,
sei unbeschwert,
hoff' und erwart', was das Fest dir beschert.

Genieße es, freu' dich,
ist nicht mehr weit,
all das zusammen ist Weihnachtszeit.

(von Karl-Heinz Schäfer)

Fotos: Tourist-Information Göhren-Lebbin

Weihnachtsbeleuchtung in unserer Stadt

Seit Jahren haben wir in der Adventszeit unsere Lichterketten, mit weißen Glühlampen bestückt, in unserer Innenstadt aufgehängt. Dies ist eine simple, aber ich denke nicht mehr zeitgemäße Beleuchtung für die Adventszeit. Wir machen uns momentan Gedanken, wie solch eine Beleuchtung besser und schöner gestaltet und mit weniger Stromverbrauch realisiert werden könnte. Dies werden wir allerdings nicht mehr in diesem Jahr schaffen.

So werden wir unsere Drehbrücke in den Mittelpunkt stellen und mit dem 1. Adventswochenende anfangen und dann jeweils eine andere Farbe zur Anstrahlung der Drehbrücke einsetzen. Das werden wir den ganzen Dezember über praktizieren, so dass wir auf alle fünf aktuell eingestellten Farben (außer der sonst üblichen weißen Farbe) zurückgreifen werden.

Ein Schwippbogen wie im letzten Jahr, denke ich, sollte angesichts der damaligen Baustellensituation eben eine Ausnahme bleiben.

J. Stein
Bürgermeister

Nachruf

Und immer sind da Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle - sie werden uns immer an dich erinnern.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von dem langjährigen Mitglied der Stadtvertretung Malchow

Hartmut Bendschus

Wir verlieren mit ihm einen engagierten Kommunalpolitiker, einen ehrlichen Streiter in der Sache, der sein Handeln stets am Wohl der Stadt Malchow ausgerichtet hat. Seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ist beispielgebend. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Stadtvertretung.

Unser Mitgefühl gilt seinen Freunden und Verwandten.

Elke-Annette Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Joachim Stein
Bürgermeister

Öffnungszeiten in der Verwaltung

In der Zeit vom 23.12.2013 bis einschließlich 27.12.2013 ist das Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadt (Amt) Malchow geschlossen. Das Einwohnermeldeamt hat für die Bürger am 23.12.2013 und am 27.12.2013 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Ich bitte um Beachtung und Ihr Verständnis.

K. Kunze
Amtsleiterin Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung

Zum 85. Ehrentag geehrt

Der Landesvorstand M-V des Bundes der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) ehrte auf Vorschlag und Antrag des Ortsverbandes Malchow das Mitglied des BRH und den Stellvertreter des Ortsverbandes, Herrn Hermann Krüger, mit der „Ehrennadel des BRH in Silber“ anlässlich seines 85. Geburtstages.
Neben den Geburtstagswünschen der Stadt Malchow, übermittelt durch Bürgermeister Joachim Stein, nahm er die Glückwünsche des BRH Ortsverbandes und des VdK-Ortsverbandes, überbracht von den jeweiligen Vorstandsmitgliedern, entgegen.

E. Rottenau

Nochmals eine paar Worte zum Ersatzneubau der Drehbrücke Malchow

Wie im letzten „M.T.“ angekündigt, konnte die neue Brücke im Laufe des 15. November wieder von Kraftfahrzeugen benutzt werden. Auch der Busverkehr läuft seit dem 18. November wie gewohnt. Trotzdem bitte ich alle Kraftfahrzeugführer um Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeit von 20 km/h und, wer es nicht unbedingt muss, sollte auf das Befahren der Insel verzichten.
Wir sind nach wie vor noch mit Restarbeiten an der Platzgestaltung beschäftigt, die weitestgehend am 29. November abgeschlossen werden sollen. Zum Abschluss der Straßenbauarbeiten wird auch noch im Gehweg ein Elektrokabel bis zur Kurzen Straße 1 verlegt, um dort eine weitere Ampelanlage zu installieren, die dann parallel mit der Ampel direkt an der Drehbrücke geschaltet wird und damit ein Einfahren von Kraftfahrzeugen in den direkten Drehbrückenbereich auf die Insel verhindern soll.

J. Stein
Bürgermeister

Proteste gegen die Abwicklung der Mecklenburgischen Südbahn

Die Pläne der Landesregierung gehen davon aus, dass die Mecklenburgische Südbahn zwischen Lübz und Malchow ab dem Jahre 2015 nicht mehr verkehren soll. (Wir berichteten im letzten „M.T.“ darüber.)
Dagegen protestierten am 14. November lautstark in unserer Landeshauptstadt Schwerin anlässlich der zeitgleich stattfindenden Landtagssitzung erst vor der Staatskanzlei und dann vor dem Schweriner Schloss ca. 300 Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Region.
Aufgerufen hatten dazu die Bürgerinitiative, die Initiative Pro Bahn und die Interkommunale Arbeitsgruppe der betroffenen Kommunen und Landkreise. Die meisten Teilnehmer reisten per Bahn mit einem extra bereitgestellten Wagon an. Auch viele junge Leute beteiligten sich, vor allem Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schule aus Malchow. Herzlichen Dank sei allen gesagt, die sich mit dieser geplanten Situation nicht abfinden wollen und mitgemacht haben. Aber der Protest soll und muss weitergehen, denn bisher hat die Landesregierung sich in keiner Weise bewegt. So planen die genannten Veranstalter am 10. Dezember, dem Vortag der Haushaltsberatungen im Landtag, eine weitere Demonstration in Schwerin. Nähere Informationen bitte ich Sie der Tagespresse zu entnehmen und möchte schon jetzt zum Mitfahren und Mitmachen aufrufen.

J. Stein
Bürgermeister

Foto: H. Siggelow

Termine für das „Malchower Tageblatt“ 2014

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
18.01.2014	08.01.2014	02.08.2014	23.07.2014
15.02.2014	05.02.2014	30.08.2014	20.08.2014
15.03.2014	05.03.2014	27.09.2014	17.09.2014
12.04.2014	02.04.2014	25.10.2014	15.10.2014
10.05.2014	30.04.2014	22.11.2014	12.11.2014
07.06.2014	28.05.2014	20.12.2014	10.12.2014
03.07.2014	25.06.2014		

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.12.2013

Gemeinde Alt Schwerin

am 02.12.
Frau Inge Kotowski zum 78. Geb.
am 04.12.
Frau Helga Auth zum 73. Geb.
am 07.12.
Herrn Georg Kieselbach zum 89. Geb.
am 08.12.
Herrn Werner Bolsmann zum 90. Geb.
am 09.12.
Herrn Joachim Förster zum 67. Geb.
am 11.12.
Frau Ruth Höhn zum 79. Geb.
Herrn Ernst-Günther Wilken zum 60. Geb.
am 15.12.
Herrn Alfred Lange zum 98. Geb.
am 16.12.
Herrn Erhard Michel zum 84. Geb.
am 19.12.
Frau Ida Kwiatkowski zum 78. Geb.
am 22.12.
Herrn Manfred Harmuth zum 74. Geb.
am 23.12.
Frau Ingrid Kahl zum 79. Geb.
am 25.12.
Herrn Dr. Gunter Noack zum 65. Geb.
am 28.12.
Herrn Willi Kuschnereit zum 64. Geb.
am 31.12.
Herrn Hubert Triebel zum 86. Geb.
OT Glashütte
am 17.12.
Frau Elke Gerbsch zum 61. Geb.
OT Jürgenshof
am 01.12.
Frau Sabine Platzeck zum 61. Geb.
am 05.12.
Herrn Bernd-Rüdiger Haack zum 69. Geb.
am 10.12.
Frau Hannelore Machnicka zum 78. Geb.
am 20.12.
Herrn Willy Lucht zum 63. Geb.
am 26.12.
Herrn Manfred Harmann zum 62. Geb.
OT Mönchbusch
am 08.12.
Herrn Siegmund Brenzek zum 67. Geb.
Frau Ursula Plöger zum 62. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 20.12.
Frau Edith Paula Hildegard Fuhrmann zum 69. Geb.
am 27.12.
Frau Charlotte Kielgas zum 62. Geb.
OT Kogel
am 05.12.
Herrn Erhardt Hellmann zum 74. Geb.
am 23.12.
Herrn Erich Lindenau zum 79. Geb.
am 24.12.
Frau Eva-Maria Reincke zum 66. Geb.
OT Neu Grüssow
am 01.12.
Herrn Eberhard Schmid zum 79. Geb.
am 15.12.
Frau Charlotte Schmid zum 81. Geb.
OT Petersdorf
am 12.12.
Herrn Klaus Sievers zum 71. Geb.
OT Rogeez
am 06.12.
Herrn Jakob Wolf zum 60. Geb.
am 11.12.
Herrn Manfred Mielke zum 60. Geb.
Herrn Albert Schmidt zum 68. Geb.
am 15.12.
Frau Edith Schmidt zum 92. Geb.
am 17.12.
Herrn Hans-Georg Meyer zum 77. Geb.
am 23.12.
Herrn Christian Harm zum 77. Geb.
Herrn Fritz Sauer zum 81. Geb.
am 24.12.
Frau Herta Thiemecke zum 93. Geb.
am 29.12.
Frau Ilse Röck zum 76. Geb.
OT Satow
Herrn Peter Hohl zum 74. Geb.
am 13.12.
Herrn Ernst Unrath zum 70. Geb.
am 17.12.
Herrn Jürgen Wenghöfer zum 61. Geb.
am 20.12.
Frau Eva Wiegner zum 74. Geb.
am 26.12.
Frau Heidi Bernitt zum 61. Geb.
OT Satow Hütte
am 31.12.
Frau Ingrid Tietz zum 72. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 04.12.
Herrn Wilhelm Wibbold zum 79. Geb.
am 10.12.
Frau Rosemarie Schubert zum 68. Geb.
am 21.12.
Herrn Wolfgang Sommer zum 61. Geb.
OT Poppentin
am 13.12.
Frau Renate Gehrke zum 80. Geb.
OT Roez
am 04.12.
Frau Irmgard Stober zum 69 Geb.
OT Untergöhren
am 02.12.
Frau Ingrid Schultz zum 62. Geb.
am 07.12.
Frau Isolde Becher zum 62. Geb.
am 15.12.
Frau Barbara Martin zum 64. Geb.
am 21.12.
Frau Christa Frase zum 79. Geb.
OT Wendhof
am 27.12.
Herrn Bernd Thiel zum 70. Geb.

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiert am 1. Dezember 2013 das Ehepaar Linda und Albert Wingenbach. Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 12.12.
Frau Monika Mehlberg zum 73. Geb.
am 13.12.
Herrn Manfred Zentner zum 74. Geb.
am 15.12.
Frau Ingeborg Lange zum 76. Geb.
am 18.12.
Frau Karin Schulz zum 75. Geb.
am 18.12.
Frau Edith Völcker zum 79. Geb.
am 21.12.
Frau Christel Eckhardt zum 79. Geb.
am 23.12.
Frau Annemarie Gurgel zum 74. Geb.
am 24.12.
Herrn Peter Beggerow zum 72. Geb.
am 26.12.
Herrn Gerhard Musolf zum 74. Geb.
am 28.12.
Frau Margot Möller zum 75. Geb.
am 29.12.
Herrn Kurt Bobsin zum 78. Geb.
am 30.12.
Frau Karin Platzer zum 70. Geb.
Herrn Wolfgang Schultz zum 69. Geb.
am 31.12.
Herrn Bernard van der Pütten zum 92. Geb.

Gemeinde Penkow

am 16.12.
Frau Christa Kappel-Poschmann zum 66. Geb.
OT Kisserow
am 20.12.
Frau Christa Schacht zum 65. Geb.

Gemeinde Silz

am 01.12.
Herrn Peter Jürgen Falge zum 68. Geb.
am 17.12.
Frau Rosa Köhler zum 95. Geb.
am 19.12.
Herrn Jürgen Walk zum 72. Geb.
am 23.12.
Herrn Peter Gerritzen zum 71. Geb.
OT Nossentin
am 22.12.
Frau Christa Presch zum 74. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.12.
Herrn Fritz Domnick zum 84. Geb.
am 12.12.
Herrn Lothar Kern zum 65. Geb.
am 13.12.
Herrn Friedrich-Wilhelm Schofeld zum 78. Geb.
am 14.12.
Herrn Arno Domnowski zum 72. Geb.
am 22.12.
Frau Ruth Block zum 78. Geb.

am 23.12.
Herrn Gerhard Otto
Herrn Erich Käsebieter zum 80. Geb.

OT Lexow
am 31.12.
Herrn Herbert Ebel zum 64. Geb.

Gemeinde Zislow

am 04.12.
Frau Heidi Busch zum 71. Geb.
am 11.12.
Frau Luise Hanke zum 82. Geb.
Herrn Klaus Pfeiffer zum 62. Geb.
am 12.12.
Frau Bärbel Ladwig zum 65. Geb.
am 14.12.
Frau Ella Silbe zum 74. Geb.
am 17.12.
Frau Liesa Wiltschek zum 86. Geb.
am 20.12.
Frau Helga Ladwig zum 75. Geb.
am 22.12.
Herrn Fritz Hanke zum 90. Geb.
Frau Erika Prüfer zum 65. Geb.
am 23.12.
Herrn Berend Overdijk zum 61. Geb.
am 24.12.
Frau Ramona De Rosier zum 65. Geb.
Herrn Klaus Martens zum 73. Geb.

OT Suckow
am 29.12.
Herrn Günther Ehrke zum 73. Geb.

zum 70. Geburtstag
Frau
Heidemarie Neubeck am 03.12.2013
Herrn Hartmut Rex am 04.12.2013
Frau Christina Lada am 07.12.2013
Herrn
Ernst-Wilhelm Koch am 11.12.2013
zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Witt am 01.12.2013
Frau Hanna Georgi am 01.12.2013
Frau Hannelore Plewa am 05.12.2013
Herrn
Friedrich Burmeister am 11.12.2013
zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Reink am 10.12.2013

Das Fest der goldenen Hochzeit feierte am 8. November 2013 das Ehepaar Margott und Horst Weidner.
Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

J. Stein
Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Heimatstube der Gemeinde Zislow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und den §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz am 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777, 833), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Zislow vom 26. September 2013 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung erlassen.

Artikel 1
Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Heimatstube der Gemeinde Zislow vom 26. Juni 2007 wird wie folgt geändert.

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:
„(2) Die Einnahme des Betrages erfolgt auf dem Konto der Stadt Malchow."

Artikel 2
Inkrafttreten
Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinderäume in der Gemeinde Fünfseen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und den §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz am 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777, 833), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01. Oktober 2013 nachfolgende 3. Satzung zur Änderung erlassen.

Artikel 1
Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinderäume in der Gemeinde Fünfseen vom 20. Juni 2007, zuletzt geändert am 03. März 2011, wird wie folgt geändert.

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:
„(2) Die Einnahme des Betrages erfolgt auf dem Konto der Stadt Malchow."

Artikel 2
Inkrafttreten
Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wird, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Ergebnisse der 23. Sitzung der Gemeindevertretung Walow am 17.09.2013

Vorlage Nr. V-091-2013
Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zur Kreditaufnahme im Rahmen einer Umschuldung
- beschlossen

Vorlage Nr. V-079-2013 (Wiedervorlage)
1. Änderung der Außenbereichssatzung Strietfeld - Aufstellung
- zurückgestellt

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. V-090-2013
Vergabe von Leistungen - Beschaffung eines TSF-W für die FFw Walow, Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. V-089-2013
Verpachtung einer Teilfläche aus einem Grundstück
- zurückgestellt

Ergebnisse der 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 12.11.2013

Vorlage Nr. V-055-2013
1. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeinde Penkow
- beschlossen

Vorlage Nr. V-054-2013
Annahme von Spenden
- beschlossen

Die Polleranlage zur Verkehrsberuhigung auf der Insel wird in Betrieb genommen

Auf der Grundlage der entsprechenden Satzung wird die Polleranlage vor dem Erddamm und vor der Drehbrücke mit dem 2. Dezember 2013 in Betrieb genommen. Sie ist dann in der Zeit von 00:00 Uhr bis morgens 05:00 Uhr „scharf" geschaltet. Ich bitte herzlich die beistehend nochmals abgedruckten Hinweise zu beachten.
Lassen Sie mich kurz noch mal auf das Wichtigste hinweisen:

Wenn Sie in dem entsprechenden Zeitraum und befugt sind, fahren Sie bitte mit den Vorderreifen Ihres Fahrzeugs auf den weißen Strich, wählen die bekannte Telefonnummer an und warten Sie bis die Ampel auf **grün** schaltet und sich der Poller absenkt, dann können Sie passieren. **Es darf nur ein Fahrzeug passieren!!!**
Beim Verlassen des Bereiches fahren Sie wieder mit den Vorderreifen auf die weiße Fahrbahnmarkierung, warten bis die Ampel auf grün schaltet und sich der Poller absenkt, dann können Sie passieren.
Denken Sie bitte daran, diese Maßnahme dient der Verkehrsberuhigung, verhalten Sie sich bitte entsprechend.
Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister
Joachim Stein

Bedienungsanleitung für die automatischen Polleranlagen in Malchow

Bekanntlich werden voraussichtlich am 2. Dezember 2013 die beiden Polleranlagen in der Kirchenstraße und auf dem Erddamm zur Reduzierung des Verkehrs in den Nachtstunden auf der Stadtinsel aktiviert.
Um allen Nutzungsberechtigten einen reibungslosen Ablauf des Betriebes der Polleranlagen gewährleisten zu können, ist den folgenden Benutzungsregeln unbedingt Folge zu leisten:

1. Einleitung
Die Polleranlagen sollen die Zufahrt von unbefugten Fahrzeugen im Zeitraum von 0 bis 5 Uhr in den gesperrten Bereich verhindern.
Sie sind sowohl bei den Ein- als auch bei den Ausfahrten für eine **Einzeldurchfahrt** konzipiert!
Die Anlagen sind mit jeweils einem GSM-Modul ausgerüstet, so dass die Poller bei der Einfahrt direkt aus dem Fahrzeug bedient werden können. Die Ausfahrt aus dem gesperrten Bereich erfolgt automatisch.
Für die Sicherheit der Nutzer befinden sich vor und hinter den Pollern Induktionsschleifen. Diese verhindern in der Regel, dass sich die Poller heben, solange das berechtigte Fahrzeug im Pollerbereich steht und die Durchfahrt noch nicht abgeschlossen ist.
Weiterhin sind Lichtsignalanlagen installiert, welche die Freigabe der Durchfahrt signalisieren.

2. Bedienung und Funktionsweise
Die Polleranlagen werden im Gegenverkehrsmodus in Verbindung mit der Lichtsignalanlage (rot/grün) gesteuert. Das bedeutet, dass immer nur eine Richtung Ein- oder Ausfahrt) betrieben werden kann.
Die Anlagen werden im Regelfall bei Einfahrt durch telefonische Anwahl mit dem Handy sowie automatisch bei Annäherung (Ausfahrt) in Betrieb gesetzt werden.
Die Polleranlage darf grundsätzlich **nur bei Sichtkontakt zum Poller und zur Lichtsignalanlage** in Funktion gesetzt werden. Zur Absicherung gegen vorzeitiges Ausfahren sind Induktionsschleifen in die Fahrbahn eingelassen. Die Einfahrt wird dabei immer vorrangig behandelt.

3. Öffnungsvorgang der Anlagen
3.1 Einfahrt
Das einfahrende Fahrzeug muss sich **zwingend direkt vor** der Haltelinie positionieren. Nur in diesem Fall kann der eingehende Anruf mit dem Handy zur Freigabe bearbeitet werden. Nach Durchführung des Anrufes muss sofort das Besetzzeichen ertönen, damit ist die Registrierung der eingehenden Rufnummer erfolgt. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrem Handy die Funktion „Eigene Nummer senden" aktiviert ist. Unterdrückte Anrufe können durch das System nicht erkannt und verarbeitet werden!
Um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden, tätigen Sie den Anruf unbedingt dann, wenn Sie Ihr Fahrzeug vor der Haltelinie positioniert haben.
Sobald das System die registrierte Rufnummer erkannt hat, wird als zweiter Schritt die Position des Fahrzeuges (vor der Haltelinie) abgefragt.
Nur wenn beide Signale (Kontakt und Rufnummer) anstehen, wird der Öffnungsvorgang eingeleitet! Bitte beachten Sie, dass der Beginn des Öffnungsvorganges durchaus bis zu 30 Sekunden dauern kann.
Folgende Rufnummern sind für die Öffnung der Polleranlagen zu verwenden:
- **Polleranlage Erddamm: 0163 7810615**
- **Polleranlage Kirchenstraße: 0163 7810621**

3.2 Ausfahrt
Das ausfahrende Fahrzeug muss sich ebenfalls **zwingend direkt vor** der Haltelinie positionieren. Liegt diese Voraussetzung vor, wird der Öffnungsvorgang automatisch eingeleitet.

3.3 Ein-/Ausfahrt
Wenn der/die Poller die eingefahrene Endstellung erreicht hat, schaltet die Ampel auf Grün und die Durchfahrt ist freigegeben. Bitte beachten Sie, dass die Durchfahrt erst nach dem vollständigen Einfahren des Pollers und eingeschalteter Grün-Ampel freigegeben ist!

4. Schließvorgang der Anlagen
Sowohl für die Einfahrt als auch für die Ausfahrt gilt, dass die Lichtsignalanlage unmittelbar beim Überfahren der Polleranlage von Grün auf Rot schaltet! Dadurch wird eindeutig signalisiert, dass das Absenken der Polleranlagen jeweils nur für ein einziges Fahrzeug erfolgt und nachfolgende Fahrzeuge folglich Wartepflicht haben! Die Polleranlagen sind zwar mit einer Sicherheitsschaltung für unberechtigtes Überfahren ausgestattet, diese kann allerdings nicht alle möglichen Szenarien nicht zulässiger Einfahrten ausschließen. Weiterhin sorgt die Aktivierung der Sicherheitsschaltung für eine deutliche Verzögerung in der Ablaufsteuerung und damit verbunden zu spürbar längeren Wartezeiten der nachfolgenden Fahrzeuge.

5. Stromausfall
Bei Stromausfall senken sich die Poller automatisch ab und bleiben in der Offen-Position.

6. Haftung
Für Schäden, die durch eine unsachgemäße Benutzung der Anlagen entstehen, wird keine Haftung übernommen!

7. Registrierung
Nutzungsberechtigte, die eine Registrierung ihrer Handynummer vornehmen lassen möchten, müssen dies in schriftlicher Form beantragen. Nur auf diesem Weg kann eine fehlerhafte Übermittlung weitestgehend ausgeschlossen werden.
Im Interesse der Bewohner des gesperrten Inselbereichs wird darum gebeten, vor einem möglichen Antrag auf Registrierung genau zu prüfen, ob eine Befahrung während der 5 Nachtstunden tatsächlich zwingend notwendig ist oder ob unter Umständen eine annehmbare Alternativroute zur Verfügung steht.

8. Ansprechpartner
Ist eine Freischaltung der Handynummer unabdingbar, richten Sie Ihren Antrag auf Registrierung bitte per Email an sandro.steinhaeuser@stadt-malchow.de oder auf dem Postweg an die Stadt Malchow, Alter Markt 1 in 17213 Malchow. Für Fragen zur Bedienung der Polleranlagen bzw. zur Registrierung steht Ihnen Herr Steinhäuser gern während der Sprechstunden im Rathaus oder telefonisch unter der Rufnummer 039932 88-166 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Landtausch „Göhren-Lebbin V“

Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte
Geschäftszeichen: 30g/5433.21/71-043 V

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte - Flurneuordnungsbehörde - führt in dem Gebiet

Gemeinde:	Göhren-Lebbin
Gemarkung:	Roez
Flur:	1
Flurstücke:	64, 80, 88, 137;
Gemeinde:	Walow
Gemarkung:	Walow
Flur:	1
Flurstücke:	248 bis 251, 255, 257/1 und 257/3;
Flur:	2
Flurstück:	225/2.

einen freiwilligen Landtausch nach §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch.
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung an - bei der Flurneuordnungsbehörde des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, anzumelden.
Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Neubrandenburg, den 29.10.2013

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -

Im Auftrag
Schmidt
(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 der Stadtwerke Malchow

1. Der Jahresabschluss wurde am 07.05.2013 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:
Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtwerke Malchow für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Nach § 6 Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs.3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind.
Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebssatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes und über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben und ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.
Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.
Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Waren (Müritz), den 07. Mai 2013

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfer

2. Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht mit Schreiben vom 18.07.2013 nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

3. Durch die Stadtvertretersitzung wurden am 18.06.2013 folgende Beschlüsse gefasst:
3.1 Der von der Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Waren geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2012, der mit einer Bilanzsumme von 41.610.012,92 EUR (Vorjahr 42.423.777,11 EUR) und einem Jahresgewinn von 1.171.362,16 EUR (Vorjahr 889.671,01 EUR) abschließt, wird festgestellt.
3.2 Dem Werkleiter, Herrn Gunthar Teichmann, wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3.3 Der Jahresgewinn in Höhe von 1.171.362,16 EUR ist wie folgt zu verwenden.

Gewinnabführung Stadt Malchow	250.000,00 EUR
Abführung Kap. St. u. Soli Finanzamt Waren	47.000,30 EUR
Eigenkapitalaufstockung Stadtwerke Malchow	874.361,86 EUR

Die Gewinnabführungen (1. und 2.) werden bilanziell gegen die Sparte Strom „Sonstige Aktivitäten“ gebucht.
Die Ausschüttung erfolgt eine Woche nach Beschluss durch die Stadtvertretung.
Die Steuern sind entsprechend der gesetzlichen Regelungen anzumelden und abzuführen.

4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 02.12.2013 bis zum 10.12.2013 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Malchow, Str. der Jugend 2, 17213 Malchow öffentlich ausgelegt und ist während der Öffnungszeiten von jedermann einsehbar.

J. Stein
Bürgermeister

Ergebnisse der 31. Sitzung der Stadtvertretung Malchow am 05.11.2013

Vorlage Nr. V-295-2013
Städtebaufördermittel 2014
13 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Vorlage Nr. V-296-2013
Sanierungspreis 2013
14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Vorlage Nr. V-298-2013
Bezeichnung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Malchow
16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Vorlage Nr. V-299-2013
Straßenbezeichnung innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 27 „Ferienhaussiedlung Lenz“
16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Vorlage Nr. V-304-2013
Strompreiserhöhung zum 01.01.2014
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Vorlage Nr. V-306-2013
Vertrag über einen bedingten Schuldbeitritt mit Kommunalklausel zwischen DON Energy Markets GmbH und den Stadtwerken Malchow
16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. V-297-2013
Verkauf eines Erbbaurechts
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. V-305-2013
Kaufantrag für das Baugrundstück Nr. 19 im B-Plan Nr. 35 „Wohngebiet Schulstraße“
16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Öffentliche Eislaufzeiten der Eishalle Malchow

Dienstag - Sonntag:
14:30 - 17:30 Uhr

Mecklenburgisches Orgelmuseum Malchow

Öffnungszeiten zu Weihnachten 2013 und Neujahr 2014

geschlossen von
23.12. - 27.12.2013

geöffnet von
28.12.2013 bis 1.1.2014
von 11 - 15 Uhr

Tel: 039932 12537
www.orgelmuseum-malchow.de

Offizielle Stellungnahme des Landkreises als Genehmigungsbehörde zur Verkehrssituation Rostocker Straße/Bahnhofstraße

Sehr geehrter Herr Ebel,
der von Ihnen geschilderte Sachverhalt wurde durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte nochmals geprüft und die aufgestellte Beschilderung mit der von uns angeordneten Beschilderung abgeglichen. Im Ergebnis dieser Prüfung kann ich Ihnen mitteilen, dass die dort aufgestellte Beschilderung, der von uns angeordneten Beschilderung entspricht. Mit dem Umbau wurde dieser Bereich völlig neu gestaltet. Vorliegend handelt es sich nicht mehr um eine Kreuzung, sondern um eine Vorfahrtsstraße, in deren Kurve ein, durch ein Tiefbord gekennzeichneter Straßenteil, aufmündet. Dementsprechend kommt vorliegend der § 10 StVO zur Anwendung („Wer über ... einen abgesenkten Bordstein hinweg auf die Fahrbahn einfahren will, hat sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist; erforderlichenfalls hat er sich einweisen zu lassen“). Aufgrund dieser Regelung, welche es beim alten Ausbauzustand mangels Tiefbord nicht gab, ist die Anordnung der Zusatzeichen „Abbiegende Hauptstraße“ vorliegend weder recht- noch zweckmäßig.
Die Anordnung des VZ 306 „Vorfahrtstraße“ erfolgt gemäß StVO innerhalb geschlossener Ortschaften vor der „Einmündung“ und nur auf der Seite, auf der die Einmündung liegt. Deshalb steht das VZ 306 auch nur von der Rostocker Straße kommend und nicht in der Gegenrichtung. In dem, durch ein Tiefbord gekennzeichneten Straßenteil (Bahnhofstraße aus Richtung Güstrower Straße) ist grundsätzlich die Aufstellung des VZ 205 „Vorfahrt beachten“ entbehrlich, da die Verhaltensweisen des Kraftfahrers durch die o.g. Regelungen vorgegeben sind. Zur Verdeutlichung der Regelung ist die zusätzliche Aufstellung des VZ 205 aber zulässig. *Fortsetzung Seite 8!*

Fortsetzung von Seite 7

Der von Ihnen genannte Spiegel wurde nicht mehr aufgestellt, da durch die Baumaßnahme der gesamte Charakter dieses Bereiches verändert wurde. Zudem musste man in den letzten Jahren feststellen, dass durch die Aufstellung von Verkehrsspiegeln die Verkehrssicherheit nicht erhöht wird, sondern dass durch Verkehrsspiegel die Vorsicht der Kraftfahrzeugführer zurückgeht und durch höhere Fahrgeschwindigkeit die Unfallfolgen schwerwiegender sind. Deshalb wird mittlerweile von der Aufstellung solcher Spiegel abgesehen.

Der von Ihnen genannte Bereich war noch nie ein Unfallschwerpunkt im Sinne der dafür geltenden Definition. Sicherlich hat es in diesem Bereich in den letzten Jahren auch Unfälle gegeben, diese waren in der Schwere der Unfallfolge und der Anzahl der Unfälle als eher gering einzuschätzen. Durch den Ausbau dieses Bereiches wurde aus meiner Sicht ein Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geschaffen. Nach dem Ausbau wurden in diesem Bereich bisher keine Unfälle gemeldet.

Im Auftrag

Peter Handsche
SGL Straßenverkehrsbehörde

Rede der Stadtvertretervorsteherin zum Volkstrauertag

„Wir begehen heute gemeinsam den Volks - Trauer - Tag:

Seit 1952 ist dieser Tag, jeweils der vorletzte Sonntag vor Beginn der Adventszeit, der offizielle Gedenktag der Opfer, die Kriege und Gewalt forderten.

Heute sind viele Malchowerinnen und Malchower unter uns, zu denen auch ich gehöre, deren Eltern noch Kriegszeiten miterleben mussten. Bei dieser Generation hat der Krieg Spuren hinterlassen, die wir, ihre Kinder noch verspürt haben. Aus eigener Erfahrung weiß ich, was meine Eltern noch einige Jahre vor meiner Geburt haben durchstehen müssen. Mein Vater wurde mit Anfang Zwanzig zum Kriegsdienst eingezogen und ließ seine Verlobte, meine Mutter, voller Ungewissheit über eine gemeinsame Zukunft zu Hause zurück. Nach einer Kriegshochzeit im Winter 1942 wurde ihr erstes Kind, meine Schwester, im Mai 1944 geboren. Mein Vater sah seine Tochter erstmals als er aus russischer Gefangenschaft zurückkehrte. Da war sie 6 Jahre alt. Meine Mutter war in ständiger Angst um ihren Mann und ihr Kind, das sie vor den Bomben in Sicherheit bringen musste. Sie musste auch sich selbst schützen, denn sie hatte die alleinige Verantwortung für ihr Kind und den alten Vater, mit dem sie zusammen lebte. Da war sie gerade 24 Jahre alt. So verwundert es nicht, dass für diese Generation Frieden das höchste Gut war und ist. Und sie haben dieses Wissen an ihre Kinder, an uns, weitergegeben und wir wissen noch aus ihren Erzählungen was Krieg bedeutet. Mit diesem Wissen sage ich Danke, Danke, dass wir und unsere Kinder in Frieden leben durften und dürfen. Wir haben die Verantwortung, die Bedeutung des Friedens als dem höchsten Gut an unsere Kinder und Enkel weiter zu vermitteln. Tage wie der heutige Volkstrauertag können dazu einen Beitrag leisten. In Deutschland liegt das Gedenken an die Kriegsopfer schon weiter zurück. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hatte bereits direkt nach dem ersten Weltkrieg einen solchen Gedenktag angeregt. Die erste Gedenkstunde fand 1922 im Reichstag statt und ab 1926 wurde regelmäßig am fünften Sonntag vor Ostern der Kriegstoten gedacht. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde aus dem Tag des Gedenkens an die Kriegsopfer ein Tag des Heldenkultes. Die Fahnen hingen nicht auf Halbmast, als Zeichen der Trauer und der Mahnung, sondern wurden kriegstreiberisch ganz aufgezogen. Mit ihrer radikal antisemitischen, rassistischen, antikommunistischen und antidemokratischen Weltanschauung steuerten die Nationalsozialisten Deutschland und ganz Europa in den Weltkrieg der schon der zweite in diesem Jahrhundert sein sollte. Dieser Demagogie verfiel aber ein Großteil eines ganzen Volkes, auch unserer Mütter und Väter.

Sie wurden groß in einer Zeit, die geprägt war von den Ereignissen und Ergebnissen des Ersten Weltkrieges, dessen historische Bedeutung oft im Schatten des nachfolgenden Zweiten Weltkrieges steht. Sein Ausbruch jährt sich im kommenden Jahr zum 100sten Mal. Dieser Krieg ist verbunden mit einem bis dahin nicht gekannten Ausmaß an Massenmord, durch eine neue Qualität der verwendeten Waffen und dem Einsatz von Giftgas. Dementsprechend grausam und ungeheuerlich waren das Ausmaß der Verwundungen und die Zahl der Toten. Dieser Krieg ist aber auch verbunden mit einem Ereignis, das einzigartig und bemerkenswert ist. Soldaten aller beteiligten Nationen zeigten Widerstand von unten, indem sie sich im Winter 1914 an einigen Frontbereichen für eine weihnachtliche Waffenruhe entschieden. Historisch belegt sind wiederholte, Heiligabend beginnende, mitunter bis Januar 1915 andauernde Feuerpausen. Da wurden im Niemandsland zwischen den Kriegsgräben gemeinsam Verwundete geborgen und Gefallene begraben, Gespräche geführt, Geschenke getauscht, gemeinsam Lieder gesungen und sogar Fußballspiele ausgetragen. Mehrere tausend Soldaten und einzelne Vorgesetzte sollen nach Zeitzeugenaussagen daran teilgenommen haben. Als es Weihnachten 1915 erneut Versuche zu einer Atempause für die Truppen gibt, drohten die Oberkommandos Kriegsgerichtsverfahren an. Winston Churchill, der 1914 Erster Lord der Admiralität war, erweist sich mit seiner Frage schon da als Stratege: „Was würde wohl geschehen, wenn alle Armeen plötzlich gleichzeitig in Streik träten und sagten, man müsse eine andere Methode finden, den Streit beizulegen!“

Ich meine: Es hätte viel unermessliches Leid und Elend nicht gegeben. Unsere Welt wäre friedlich und ein lebenswerter Ort für alle Menschen. Nach wie vor aber ist Gewalt weltweit verbreitet. Nach wie vor werden Menschen in vielen Teilen der Welt Opfer von Krieg, Verfolgung, Vertreibung und Terror. Auch mit diesen gegenwärtigen Schrecken müssen wir uns am Volkstrauertag auseinandersetzen. Für eine Welt in Frieden wollen und müssen wir alles tun, diese Hoffnung nicht aufgeben.

Der Volkstrauertag darf sich deshalb nicht in der Rückschau und in der Tradition erschöpfen. Er ist ein sehr aktueller Gedenktag, den wir brauchen. Er schützt vor dem Vergessen und Verdrängen. Er mahnt uns, aus den Schreckensbildern der Vergangenheit die richtigen Schlüsse zu ziehen:

Gegen Krieg und Gewalt - für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit - das ist seine Botschaft. Am Volkstrauertag bekennen wir uns zum Wert des Lebens.“

E.-A. Schmidt

Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH

Dudel 1 · **17207 Bollewick**

Die Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 396,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3- Balkon - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 316,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 14 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 345,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

OT Kogel
4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 mit Balkon
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 - EG mit Balkon
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 458,00 EUR
Ab: 30.09.2013

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG re
Wohnfläche: 42,1 qm
Warmmiete: 296,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Hof 13 - EG
Wohnfläche: 62,10 qm
Warmmiete: 360,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Gemeinde Fünfseen, OT Adamshoffnung
Modernisierte 3-Raum-Wohnung im 4 WE Wohnblock , An den Teichen 1
Wohnfläche: 57,5 qm
Warmmiete: 420,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Die Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:
2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 1 OG
Wohnfläche: 47 qm
Warmmiete: 320,00 EUR

2- Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 47 qm
Warmmiete: 320,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
Dorfstraße 4
Wohnfläche: 63,8 qm
Warmmiete: 395,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 360,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte
4-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Güstrower Landstraße 10 - 1. OG
Wohnfläche: 80,60 qm
Warmmiete: 536,00 EUR inkl. Garage

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8 - 1. OG
Wohnfläche:
Warmmiete: 322,00 EUR
Ab: 01.01.2014

Gemeinde Zislow
2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 260,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 405,00 EUR
Ab: 30.11.2013

1-Raum-Wohnung -
9 WE Wohnhaus Zislow
Seestraße 38 im DG
Wohnfläche: 34,6 qm
Warmmiete: 251,00 EUR inkl. Carport
Ab: 28.02.2014

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH,
Dudel 1 in
17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Ihre Stadtbibliothek in Malchow
im Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Entleihen Sie aus Ihrer Stadtbibliothek:

- Aktuelle Bücher der Bestsellerliste
- Ratgeber zum Thema Basteln, Garten, Gesundheit, Haustiere, Reisebeschreibungen ...
- Spielfilme auf DVD für Erwachsene und Kinder
- Hörbücher und Musik auf CD für Erwachsene und Kinder
- Zeitschriften „Stiftung Warentest“, „Guter Rat“, „GEO“, „Landlust“ und weitere
- Bücher zum Vorlesen und Lesestoff für Leseanfänger in der Schule

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

In diesem Jahr fand die „5. Malchower Lesenacht für Kinder“ in der Bibliothek statt. Der Termin dafür ist immer der „Bundesweite Vorlesetag“ im November. Zum Auftakt „verzauberte“ August Schröder (9 Jahre) die Kinder und versetzte sie mit seinen Kunststücken in Erstaunen. Die Kinder stellten ihre Lieblingsbücher vor und bastelten Lesezeichen.
In der Buchstabenwerkstatt schrieben sie begeistert auf mechanischen Schreibmaschinen, schnitten Buchstaben aus und setzten sie zu neuen Wörtern zusammen. Es gab viel Spaß in der abendlichen Bibliothek. Herzlichen Dank an Frau Knoch und Frau Grapenthin für die ehrenamtliche Unterstützung.
Herzlich willkommen zur „6. Malchower Lesenacht für Kinder“ am 21. November 2014.

Hamburg - immer eine Reise wert

Am 18.10.2013 lud die FFw Adamshoffnung alle Kinder und Jugendlichen aus den Ortsteilen Lenz, Adamshoffnung und Petersdorf zu einem Ausflug nach Hamburg ein. Mit einem Bus ging es am Freitagmorgen auf zur Speicherstadt. Die Reisegruppe (33 Reiselustige) hatte schon im Bus jede Menge Spaß und Unterhaltung. In Hamburg, genauer gesagt im Miniaturwunderland, kamen unsere Kids voll auf ihre Kosten und ich denke auch die Eltern und Begleiter. In einer Welt voller atemberaubender Darstellungen und einem vielfältigen Angebot ging der Aufenthalt in Hamburg viel zu schnell vorbei. Die Sonne lud nach dem Mittag noch zu einem Bummel entlang der Landungsbrücken ein. Am Nachmittag traten wir die Heimreise an mit dem toll ausgestatteten Bus von Meck Charter Tours und einem sehr netten Busfahrer, welcher uns wieder sicher und wohlbehütet nach Hause brachte.
Ich möchte es nicht versäumen, mich bei allen Eltern und Begleitern zu bedanken, die auf unsere Kinder an diesem Tag schützend aufgepasst haben und somit auf jeden individuell eingehen konnten.
Natürlich auch noch mal ein großes Dankeschön an alle Akteure zu unserer Auktion beim Sommerfest, denn ohne diesen Erlös wäre die Fahrt nicht möglich gewesen.

S. Kursawe
FFw Adamshoffnung

„Tag der Sicherheit“ der Freiwilligen Feuerwehr Adamshoffnung

Am 21. September war es wieder turbulent rund um das Feuerwehrgerätehaus in Petersdorf. Es war ein Tag der besonderen Art. Unter dem Motto „Tag der Sicherheit“ hatten die Kameradinnen und Kameraden der FFw Adamshoffnung zusammen mit den Kameraden aus Malchow, Rogeez und Zislow die Einwohner aus der Umgebung herzlich eingeladen. Eine Vielzahl von Angeboten stand für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Polizei bot kostenlose Fahrradcodierungen an, das DRK gab einen Einblick in den gläsernen Einsatzwagen und die Malchower Feuerwehr stand mit der Drehleiter in schwindelerregender Höhe zur Verfügung. Schauvorführungen haben dargestellt, wie dramatisch ein Küchenbrand ausgehen kann. An diversen Ständen konnten die Bürger Feuermelder und Feuerlöscher käuflich erwerben. Apropos Feuerlöscher: „Wie benutze ich einen solchen richtig?“ Auch dies konnte an diesem Tag unter fachmännischer Anleitung selbst ausprobiert werden. „Spende Blut - schenke Leben“, dieses Angebot durfte an diesem Tag nicht fehlen. Der Blutspendedienst aus Neubrandenburg war mit vor Ort und das Feuerwehrgerätehaus wurde für vier Stunden zum Blutspendezentrum. Viele Einwohner und Bürger aus den umliegenden Ortschaften folgten auch dieser Einladung.
Für die Unterhaltung der Jüngsten, dem Feuerwehrnachwuchs, sorgten Julia Diller und Melanie Blaschke. Sie zauberten farblich glitzernde Schmuckstücke auf die Gesichter der Kinder. Beim sportlichen Nachwuchs sorgten die Springburgen für Abwechslung. Auch die Technikschau brachte die Kleinen zum Staunen. Ulli und Karin Prandke sorgten für das leibliche Wohl und Paul Herrmann versorgte die durstigen Wissenshungrigen mit Getränken. Herzlichen Dank an alle Beteiligten dieser Veranstaltung.
Lassen Sie mich an dieser Stelle ein großes Dankeschön für den stellvertretenden Wehrführer der FFw Adamshoffnung aussprechen. Steffen Prandke hat mit seinem unermüdlichen Engagement diesen Tag ins Leben gerufen. Monate vorher organisierte er diesen gelungenen und enorm wichtigen Nachmittag, welcher durch die sehr gute Resonanz bestätigt wurde.

S. Kursawe
FFw Adamshoffnung

Forstamt Wredenhagen
lädt zum ...

8. WaldWeihnachtsFeuer ein!

Am Samstag, dem 14.12.2013 zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr findet in Satow-Hütte unsere Weihnachtsbaumaktion statt!!!

Treffpunkt:
Satow-Hütte am Damwildgehege/Waldpavillon (12 km südlich von Malchow)

Das Forstamt Wredenhagen veranstaltet das 8. WaldWeihnachtsFeuer mit Weihnachtsbaumverkauf. Jeder kann hier seinen Baum erwerben und nach Möglichkeit selber schlagen.

Bei Lagerfeuer, Glühwein, Förstertee, Wildbratwurst, Kesselgulasch, Räucherfisch und Knüppelkuchen kann sich aufgewärmt und der kleine Hunger gestillt werden. Der Satower Posaunenchor begleitet musikalisch unseren kleinen Weihnachtsmarkt.
Alles, was Sie schon immer über „Wald und Wild“ wissen wollten, können Sie durch die Förster Vor-Ort in Erfahrung bringen.

Mitzubringen sind:
- warme, wetterfeste Kleidung
- ein bisschen Kleingeld
- gute Laune, gutes Wetter und Weihnachtsstimmung!

Jeder ist herzlich eingeladen!

Ansprechpartner:
Förster Schwahn unter 039924 795-0,
www.wald-mv.de, wredenhagen@lfoa-mv.de
Förster Lenuweit unter 0173 3010426

Adventsmarkt am 30.11. und 01.12.2013 in Malchow auf dem Alten Markt

Samstag, 30.11.2013

14:00 Uhr
Begrüßung - Trompetenspiel

15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Kleiner Chor der Fleesenseeschule

16:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Auftritt der Cheerleader

17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Orientalischer Tanz

18:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Spielmannszug Malchow

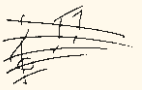
19:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Atemberaubende Feuershow

20:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Tom Hellmann - Gesang

21:00 Uhr bis 22:00 Uhr
DJ

Sonntag, 01.12.2013
14:00 Uhr
Begrüßung - Trompetenspiel

14:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Stefanie Eisermann - Gesang



15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Auftritt der Cheerleader

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Anita Patek - Gesang

16:00 Uhr bis 16:45 Uhr
Orientalischer Tanz

16:45 Uhr bis 18:00 Uhr
DJ

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Attraktionen:
Kinderkarusell, Schmalzbäckerei, heiße Getränke, Bratwurst ...

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Adventsmarkt in Nossentiner Hütte

- In einer Woche, am 08. Dezember 2013, ist es soweit

Weihnachtszeit - schöne Zeit
Ob Groß, ob Klein, alle freuen sich auf die Weihnachtszeit. Auch in Nossentiner Hütte soll es wieder weihnachtlich werden. Am Sonntag, dem 08.12.2013, freuen wir uns ab 12:00 Uhr über viele Gäste zu unserem Adventsmarkt. Für köstlichen Erbseneintopf und Glühwein sorgt wie immer die Feuerwehr. Ab 13:30 Uhr können unsere Kinder wieder kleine Geschenke basteln. Der Kindergarten zeigt uns um 15:00 Uhr, was die Kinder alles so über Weihnachten gehört haben. Die Frauen des Dorfes bereiten frischen leckeren Kuchen und Kaffee vor. Knüppelkuchen kann auch am kleinen Lagerfeuer gebacken werden. Na und das Wichtigste: Um 16:00 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angesagt. Ob wir wohl Schnee haben werden? Sonst weiß er immer nicht so genau, wie er denn von weit her kommen soll. Wir lassen uns überraschen. Wer noch eine Überraschung zum Fest sucht, kann es an den Ständen kaufen.
So wollen wir mit vielen Gästen ein paar schöne Stunden in der Adventszeit verbringen.

J. Beggerow
Adventsverein

Adventszauber auf dem Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Göhren-Lebbin

Samstag, 30.11.2013
15:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Blasorchester Waren
Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann
Wachshandmaschine
Bastelstraße & Kinderschminken

Sonntag, 01.12.2013
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Figurentheater Ernst Heiter
17:00 Uhr Musikschule Fröhlich
anschl. Feuershow

Samstag, 07.12.2013
15:00 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Mitmachprogramm für Groß und Klein
Backstraße, Weihnachtsquiz
Basteln & Kinderschminken

Sonntag, 08.12.2013
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Bauchredner & Zauberei
17:00 Uhr Cheerleader Malchow

Samstag, 14.12.2013
15:00 Uhr Trompeten Duo spielt Weihnachtslieder
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Cheerleader Malchow
17:00 Uhr Musikschule Fröhlich

Sonntag, 15.12.2013
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Röbel
Bastelstraße & Kinderschminken
anschl. Feuershow

Samstag, 21.12.2013
15:00 Uhr Trompeten Duo spielt Weihnachtslieder
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Bauchredner & Zauberei
17:00 Uhr Cheerleader Malchow

Sonntag, 22.12.2013
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16:00 Uhr Puppentheater Ulrike Hackert „Dornröschen“
17:00 Uhr Musikschule Fröhlich

Änderungen vorbehalten!

Informationen aus Alt Schwerin

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Alt Schwerin findet am 4. Dezember, um 18:00 Uhr im Ferienpark Plauer Werder statt. Da dies die letzte Sitzung in 2013 ist, wird es im Anschluss an die Gemeindevertretersitzung ein gemeinsames Abendessen geben. Selbstverständlich sind dazu wieder die sachkundigen Einwohner der Ausschüssen der Gemeinden eingeladen.

W. Holbe, Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorinnen und Senioren sollten sich den Donnerstag, 12.12.2013, vormerken. Um 15:00 Uhr findet im Hotel Kiwi die diesjährige Weihnachtsfeier statt. Ein Sammeltransport fährt um 14:30 Uhr ab der FFw. Selbstverständlich ist auch für den Rücktransport gesorgt.
Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

W. Holbe
Bürgermeister

Jahreshauptversammlung des Anglervereins

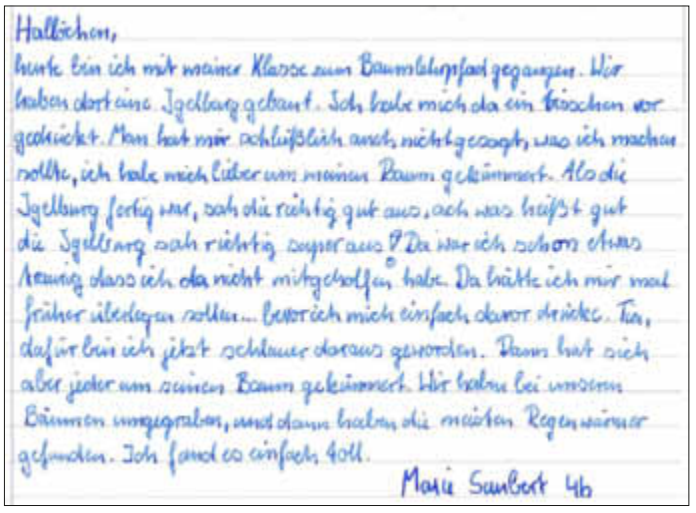
Am Samstag, dem 07.12.2013, um 10:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Anglervereins statt. Veranstaltungsort ist die pin up Bowlingbar auf dem Sportplatz in Malchow. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

S. Kluth, Vereinsvorsitzende

Baumlehrpfad der Goetheschule

Jedes Jahr übernimmt eine Klasse der Grundschule die Patenschaft für den Baumlehrpfad. In diesem Schuljahr ist es die 4b mit ihrer Klassenleiterin Frau Miller. Sie haben sich eine besondere Aufgabe gestellt, das Errichten einer Igelburg.

Und so sah es Marie:


Hallöchen,
heute bin ich mit meiner Klasse zum Baumlehrpfad gegangen. Wir haben dort eine Igelburg gebaut. Ich habe mich da ein bisschen vor gedrückt. Man hat mir schließlich auch nichts gesagt, was ich machen sollte, ich habe mich lieber um meinen Baum gekümmert. Als die Igelburg fertig war, sah sie richtig gut aus, ach was heißt gut die Igelburg sah richtig super aus? Da war ich schon etwas traurig dass ich da nicht mitgeholfen habe. Da hätte ich mir mal früher überlegen sollen... Besser ich mich einfach davor drücke. Tja, dafür bin ich jetzt schlauer daraus geworden. Dann hat sich aber jeder um seinen Baum gekümmert. Wir haben bei unseren Bäumen umgegraben, und dann haben die meisten Regenwürmer gefunden. Ich fand es einfach toll.
Marie Seubert 4b

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Malchow

Bibelwort für den Monat Dezember
Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 4:
„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen."

Längst sind die erzgebirgischen Schwibbögen auch in Mecklenburg angekommen. In vielen Fenstern werden sie zu Beginn der Adventszeit aufgestellt. Wenn es dunkel wird, leuchten sie und verbreiten Geborgenheit und Wärme. Bögen verbinden. Mitunter sogar zwei Enden, die weit auseinander liegen. Das haben schon die alten Baumeister gewusst. Ein Bogen beeindruckt dabei gleichermaßen durch seine erstaunliche Leichtigkeit und seine großartige Tragfähigkeit. Wer einen solchen Bogen zu schlagen versteht, der kann etwas vermitteln.
Johannes wagt es. Am Anfang seines Evangeliums geht er weit, weit zurück: bis dahin, wo alles angefangen haben muss - die Welt, das Licht und das Leben. Und dann zieht er den Bogen weit, weit hinein bis fast in seine eigene Zeit. Und sagt, was Gott damals am Uranfang auf den Weg gebracht hat, das hat im Weihnachtsereignis Gestalt angenommen. Als Christus geboren wurde, sprach Gott wiederum. Und wenn Gott spricht, geht es um Leben - um lichtvolles und erlöstes Leben. Um solch eines, in dem wir uns gut aufgehoben und geborgen wissen. Wie es die Bögen aus Seiffen und Johanngeorgenstadt eben auch vermitteln. Deswegen passen sie gut zu Advent und Weihnachten. - Und sie passen gut in unsere Fenster, weil sie gleich noch den Bogen in unsere Zeit spannen und uns den Zusammenhang der Geburt Christi und unserer Lebens- und Lichthoffnung verdeutlichen.
Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Adventsweg auf der Lichtspur, die uns zum Weihnachtsereignis führt.
Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
01. Dezember
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), Adventseröffnung
08. Dezember
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), Taufgottesdienst
15. Dezember
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
22. Dezember
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)

Gottesdienste im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydmann" Malchow
Mittwoch, 4. Dezember 2013 um 10:00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Alt Schwerin
Freitag, 13. Dezember 2013 um 10:00 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde:

- **Angebot für Kinder**

Weihnachten rückt näher und die Proben für das Krippenspiel haben begonnen, das am 21. Dezember 2013 um 10:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydmann" und am Heiligabend um 14:00 Uhr in der Stadtkirche zur Familienchristvesper aufgeführt wird. Kinder, die gern mitspielen wollen, sind herzlich willkommen.
Probentermine
Dienstag, 03.12.
um 16:00 Uhr Stadtkirche
Donnerstag, 12.12.
um 16:00 Uhr Stadtkirche
Dienstag, 17.12.
um 16:00 Uhr Stadtkirche
Donnerstag, 19.12.
um 16:00 Uhr Stadtkirche/ Generalrobe

- **Angebot für Jugendliche**

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen zum Freitagstreff nach Grüssow (Pfarrhaus) jeweils um 18:30 Uhr. Freitag, 13. Dezember

- **30.11. und 01.12.: Offene Tür zum Adventsmarkt**

Das Pfarrhaus wird Teil des Malchower Adventsmarktes sein und seine Türen öffnen. Am Sonnabend wird der Förderverein Stadtkirche das Programm gestalten, am Sonntagnachmittag die Kirchengemeinde. Schauen Sie unbedingt herein! Essen und Trinken werden zu haben sein, etwas zum Hören, etwas zum Tun! Lassen Sie sich überraschen!

- **2.12.: Seniorentreff und Gemeindenachmittag in Malchow**

Das nächste Treffen des Seniorenkreises wird am Montag, dem 2. Dezember um 15:00 Uhr in der Winterkirche sein. Wir haben doch noch einmal diesen Ort gewählt, weil dies Treffen zugleich der Adventsnachmittag des Kreises und der Gemeinde ist. Eine Andacht wird am Anfang stehen. Dann wird Zeit zum Erzählen und zum Kosten des Adventsgebäcks sein. Auch der Fotojahresrückblick wird seinen Platz haben. Seien Sie herzlich willkommen!

- **13.12.: Gemeindenachmittag in Alt Schwerin**

Das Adventstreffen wird am Freitag, dem 13. Dezember stattfinden. Beginn ist um 14:30 Uhr in der Winterkirche. Im Mittelpunkt wird einen adventliche Besinnung stehen, aber auch Plätzchen und Kaffee und Erzählen werden ihren Platz finden. Herzlich willkommen!

- **14.12.: Gemeindenachmittag in Nossentin**

Das Adventstreffen in Nossentin wird einen Tag später, am Sonnabend dem 14. Dezember sein. Beginn ist hier um 15:00 Uhr in der Kirche. Allen, die die Erwartung des Advents mit begehen möchten und die Freude an Austausch und Miteinander haben, sind herzlich willkommen!

- **21.12.: Große Weihnachtsmusik der Chöre**

Am Samstag, dem 21. Dezember, findet um 17:00 Uhr in der Stadtkirche das traditionelle weihnachtliche Chorkonzert statt. Lassen sie sich am Vorabend des vierten Advents wieder mit weihnachtlicher Chormusik auf das Weihnachtsfest einstimmen. Mitwirken werden der Chor der Fleesenseeschule, der Männerchor Röbel, die Kantorei Röbel, der Posaunenchor Röbel- Satow/Grüssow sowie der Kirchenchor Malchow. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:

- Jungbläser im Turmzimmer der Stadtkirche
  montags 13:15 Uhr
  dienstags 13:15 Uhr und 14:00 Uhr

(Wer dazukommen möchte und ein Blechblasinstrument erlernen möchte, setze sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.)

- Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Straße 54
  montags 19:30 Uhr

Aus der Gemeinde:

- **Kirchengeburtstag gefeiert - danke für Glückwünsche**

Seit 140 Jahren ist die Stadtkirche der Gottesdienstort der Kirchengemeinde. Das wurde am Reformationstag gebührend gefeiert. Zunächst mit einem Gottesdienst, in dem Musik von Theophil Forchhammer erklang, der 1873 bei der Einweihung an der Orgel saß. Kirche wird gebraucht, weil sie ein so anderer Ort ist, andere Gedanken zulässt und andere Bindungen spüren lässt. Das war der Tenor der Predigtgedanken. Und dann führten Pastorin i. R. Irmgard Ehlers und Stadtarchivar Dieter Kurth in die Grundlinien der Entstehungsgeschichte und der jüngeren Geschichte ein. „Spannend und informativ, dies einmal kompetent und im Zusammenhang zu hören", meinten manche der Zuhörer im Anschluss. Die Kirchengemeinde sagt herzlich Danke für alle Grüße und Glückwünsche, die an diesem Nachmittag ausgesprochen wurden. Und für alle, die auf anderen Wegen überbracht wurden. Dass die Stadtkirche uns auch weiterhin am Herzen liegt, wurde nicht zuletzt an der Kollekte und weiteren Spenden deutlich. Auch dafür: herzlichen Dank! Gesammelt wurde für die Erneuerung der elektrischen Anlage und Beleuchtung. Für dieses Vorhaben sind 2014 erste Schritte geplant.

- **Danke an Frau Mandy Reincke**

Nicht jede Arbeit ist auf den ersten Blick zu sehen. Würde sie allerdings nicht getan werden, fällt es sofort auf. So ist es wohl auch mit Büroarbeit, die in einer Kirchengemeinde in nicht unerheblichem Umfang anfällt. Frau Mandy Reincke hat in den zurückliegenden Jahren davon einen guten Teil bewältigt - mit viel Übersicht, mit Engagement und Freundlichkeit. Dafür dankt die Kirchengemeinde sehr, sehr herzlich Dank! Ende November wird Frau Reincke diese Tätigkeit in der Kirchengemeinde beenden. Viel Gutes wünschen wir ihr auf ihrem weiteren Weg, der sie in andere Gefilde führen wird.

- **Frau Kathrin Frank wird die Kirchengemeinde Ende Januar verlassen**

Anfang des Jahres steht der Kirchengemeinde ein weiterer Wechsel ins Haus. Gemeindepädagogin Kathrin Frank wird auf eine neugeschaffene Stelle in Waren wechseln und ihren Dienst in Malchow ebenfalls beenden. Seit Anfang August 2002 war sie in der Gemeinde tätig, zuständig für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, aber auch im Rahmen einer pastoralen Beauftragung für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Besonders auch in der

Zeit der vakanten Pfarrstelle hatte Frau Frank viele Dienste übernommen. Zusätzlich ist sie seit einiger Zeit als Religionslehrerin in der Schule tätig. Im Rahmen eines Gottesdienstes am 19. Januar in der Stadtkirche Malchow soll ihr für ihren Einsatz herzlich gedankt werden. Es wird ebenfalls ein Kirchenkaffee geben und dabei die Gelegenheit, sich auch persönlich von Frau Frank zu verabschieden. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor!

- **Kirchenchor**

Seit einem Jahr gibt es in Malchow wieder einen Kirchenchor. Anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes in Woldzegarten rief Kantor Martin Hebert einen Projektchor ins Leben. Angefangen mit zwei Sängerinnen wuchs die Mitstreiterzahl von Probe zu Probe an, sodass zum ersten Einsatz am Ewigkeitssonntag bereits 12 Chorsängerinnen und Sänger mit ihrem Gesang den Gottesdienst bereicherten. Nun, ein Jahr später, kann auf eine schöne Zeit mit einigen Auftritten in Gottesdiensten zurückgeschaut werden. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung der Kantate „Mein Gemüt erfreuet sich“ von Dietrich Buxtehude unter Mitwirkung der Jungbläser im Erntedankgottesdienst. Auch die Geselligkeit kommt im Chor nicht zu kurz. So wurde im Sommer ein Chorfest im Pfarrgarten gefeiert. Des Weiteren gibt es Pläne im kommenden Jahr eine kleine Chorfahrt durchzuführen. Momentan sind wir 18 Sängerinnen und Sänger und würden uns sehr über weiteren Zuwachs freuen. Wir proben immer montags 19:30 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54.

- **Umschlagsbitte**

Die Hubertusmesse in Nossentin war Anfang November ein besonderer Gottesdienst und ein gelungenes Fest. Die Kirche war herbstlich geschmückt. Und doch fiel der Blick der Besucher auch auf die leere Wand hinter dem Altar. Die Kirchengemeinde möchte hier eine neue Gestaltung. Dafür wurden bereits die Themensuche, ein Wettbewerb und die Auswahl durchgeführt. Frau Kerstin Borchardt aus Gotthun soll das Bild malen. Darüber wurde auch im Rahmen des Hubertusgottesdienstes berichtet. Und es wurden Umschläge verteilt, die zum einen weitere Informationen zu diesem Vorhaben enthielten, zum anderen aber auch die Bitte um Unterstützung. Einige von ihnen sind bereits wieder zurückgekehrt - vielen, vielen Dank für die darin enthaltene Spendenunterstützung!

- **Die Christvespern, Andachten und Weihnachtsgottesdienste zum Vormerken:**
  - **24.12.**, 14:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, Familienchristvesper mit Krippenspiel
  - **24.12.**, 14:00 Uhr, Kirche Alt Schwerin, Christvesper
  - **24.12.**, 15:30 Uhr, Stadtkirche Malchow, Christvesper
  - **24.12.**, 17:00 Uhr, Kirche Nossentin, Christvesper
  - **24.12.**, 18:00 Uhr, Klosterkirche Malchow, Christvesper
  - **24.12.**, 22:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, Musikalische Christnacht
  - **25.12.**, 10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), Festlicher Weihnachtsgottesdienst

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Gemeindepädagogin Kathrin Frank (kathrin.frank@elkm.de)
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de)
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 8:30 bis 10:30 Uhr
Tel.: 039932 • 14187 Fax: 039932 • 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haus am Malchower See
Mühlenstr. 37/39, 17213 Malchow
Pastor/Seelsorger: Erwin Zücker
Tel. 039934 87323
E-Mail: erwin.zuecker@adventisten.de

Jeden Samstag
09:30 Uhr Bibelgespräch
10:45 Uhr Gottesdienst

G. Hanke
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Hinweis:
Die Klosterausstellung bleibt im Dezember 2013 geschlossen

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Wolfgang Holbe, Joachim Stein, Burkhard John
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 20. November 2013

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 25.11. - 01.12.2013:
ZÄ D. Friedrich, Kirchenstr. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 666433 oder 03991 665438,
vom 02.12. - 08.12.2013:
Dr. B. Gehrmann, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 122340,
vom 09.12. - 15.12.2013:
ZA Ch. Grünberg, Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344 oder 01628736885,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 01.12.2013:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 02.12. - 08.12.2013:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 09.12. - 15.12.2013:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 11.12.2013, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

FAMILIENANZEIGEN

Praxisübergabe

Nach 40 Jahren als Physiotherapeutin in Malchow begebe ich mich Ende 2013 in den Ruhestand. All meinen Patienten wünsche ich für die Zukunft alles Gute und bedanke mich für die langjährige Treue. Besonderer Dank auch an meine Partnerin und unsere Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit.

Meiner Nachfolgerin, Franziska Fust, wünsche ich einen guten Start in die Selbstständigkeit.

Dagmar König

Danksagung

80 *85*

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unseres 80. und 85. Geburtstages möchten wir uns recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln, Freunden und Bekannten. Auch möchten wir uns beim VDK-BRH sowie dem Bürgermeister Herrn Stein bedanken, der Gaststätte Waldesruh in Petersdorf gilt unser Dank für die gute Bewirtung.

Johanna Siebrecht
Hermann Krüger

Malchow, im November 2013

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38
m.winter@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

VERLAG WITTICH

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
AUTOHAUS MEYER - BOSCH SERVICE

- Anzeige -

Komm, wir gehen auf den Weihnachtsmarkt!

Mit der Adventszeit beginnt die freudige Zeit der Weihnachtsmärkte. Bundesweit locken die verschiedensten Aussteller mit süßen Leckereien und handgefertigten Geschenkideen. Und jedes Jahr fragen wir uns natürlich: Welcher Markt hat die schönsten Stände? Wo schmeckt der Glühwein am besten?

Die Antwort auf diese Fragen bekommen Liebhaber des adventlichen Treibens durch die Weihnachtsmarktsuche von Das Örtliche. Der kostenlose Service vom Experten für die lokale Suche hat rund 2600 Märkte aus ganz Deutschland verzeichnet. Unter **www.dasoertliche.de/weihnachten** werden sämtliche Informationen wie zum Beispiel Termine, Öffnungszeiten oder Fotos zum jeweiligen Markt angezeigt. Fehlende Angaben oder auch einen noch nicht eingetragenen Weihnachtsmarkt können die Nutzer direkt selbst ergänzen. Die Weihnachtsmarktsuche ist zusätzlich kostenlos als App verfügbar. So kann jeder direkt – auch von unterwegs – seinen Freunden über Social-Media-Kanäle wie Facebook, Twitter, Google+ oder per E-Mail seinen Lieblingsweihnachtsmarkt weiterempfehlen. Die App ist für Apple und Android Smartphones unter **dasoe.de/xmas01** verfügbar.

Die Weihnachtsmarktsuche bietet noch viele weitere Funktionen für die persönliche Orientierung: Eine Karte zeigt die Lage des Marktes. Besucher können im Vorfeld die Route planen und Parkplätze in der Nähe finden. Das beliebte Weihnachtsmarktmagazin unterhält zusätzlich mit vielen schönen Ideen und Tipps zur Weihnachtszeit.

Mehr Informationen über die Weihnachtsmarktsuche gibt es unter **www.dasoertliche.de/weihnachtsmarkt** oder **www.dasoertliche.de**.

Sie Informieren - wir drucken.

„Der neue Personalausweis"

Bestellen Sie jetzt die aktuelle Informationsbroschüre
für Ihr Einwohnermeldeamt.

Die Broschüre bieten wir in drei Varianten an.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-31, Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: druckerei@wittich-sietow.de
Internet: www.lw-gemeindedruck.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten
Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Schöne 3 ½-EG-Wohnung
in Zislow zum 01.12.2013 zu vermieten

78 m², Hauscharakter, eigener Eingang und Garten
Wohnküche, Duschbad, Wohn- und Schlafzimmer,
2 kl. Zimmer, 150 m v. Badestelle entfernt,
330,- € KM, NK 60 Euro zzgl. Strom, Gas und Müll
Tel.: 0151/22262053

Bestattungsinstitut Dahnke

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben

Erd- und Feuerbestattung
Seebestattung • Ruheforst
Anonymbestattung
Überführung im In- und Ausland

Tag & Nacht für Sie erreichbar
Tel./Fax 039932-13387
17213 Malchow - Wilhelm-Pieck-Straße 32

Nebenverdienst!

Zusteller/in

für Röbel, Waren, Malchow und Umland

Interessiert?

Dann schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an

Verteilkontor GmbH

Ihre Zusteller in M-V

Lindenweg 3 · 18198 Stäbelow · Tel.: 03 82 07/ 75 90 19 · Fax 03 82 07/75 90 50

Name _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort/Ortsteil _____

Telefon _____

Alter _____

Beruf _____

Trainerwechsel beim Malchower SV

■ (mw) Auf einen neuen Trainer setzt seit Mittwoch der Malchower SV. Sven Lange, der bis dato die erste Mannschaft trainierte, musste die Konsequenzen für die bisher schlechte Saison tragen. Den Abstieg soll jetzt der gebürtige Rostocker Christopher Stoll verhindern. Der 32-Jährige war zuletzt Sportdirektor beim VASAV Budapest FC, sowie Chef- und Co-Trainer beim Rostocker FC und beim SV Meppen 1912. Sogar auf eine Karriere als DFB Stützpunkttrainer kann Christopher Stoll zurückblicken.
Ob er die Wende für die Malchower Jungs herbei führen kann, zeigt sich bereits am Samstag, wenn der Malchower SV den SV Lichtenberg 47 auf dem Waldsportplatz empfängt. Anstoß ist 15:00 Uhr.

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholtherapie in 3 Wochen

Jede Sucht entsteht im Gehirn. Wer Sucht heilen will, muss zuerst die gesunde Biochemie im Gehirn wieder herstellen. Durch jahrelangen Alkoholkonsum ist das Botenstoffsystem stark beschädigt. Ohne Alkohol erscheint das Leben kalt und grau, nichts macht mehr Freude. Erst wenn Glücksbotenstoffe vom Gehirn wieder selbst produziert werden, hat eine Alkoholtherapie Aussicht auf Erfolg.

Der Schlüssel dazu heißt Neuro- Elektrische Stimulation (NES) - eine Art Elektroakupunktur, mit Elektroden hinter dem Ohr, anstatt Nadeln.

In zahlreichen Studien wurde bewiesen, dass durch dieses Verfahren die Ausschüttung von Dopamin, Serotonin und Endorphin angeregt wird. Die Folgen für den Süchtigen im Alkoholentzug sind erstaunlich. Durch NES sind seine Entzugssymptome stark reduziert. Seine Stimmung ist schon nach wenigen Tagen gut und motiviert. Jetzt entfalten die nach den neuesten Methoden angewandten, psychologischen Therapiemassnahmen ihre volle Wirkung.

Was im klassischen Entzug 6 Wochen und länger dauert, erreicht die NESCURE®- Therapie bereits nach drei Wochen.
Spass und Freude am Leben ohne Alkohol.

Ideal für Selbständige, Manager und Führungskräfte.

Vorteile des NESCURE®-Entzugs:

Sanft
- Geringe Entzugssymptome, niedriger Suchtdruck
- Hohe Motivation und gute psychische Verfassung
- Diskreter und respektvoller Umgang
- Angenehmes Ambiente

Schnell
- Nur drei Wochen für Entgiftung und Entwöhnung

Nachhaltig
- Geringe Abbruchrate
- Niedrige Rückfallquote
- Wiederhergestelltes Botenstoffsystem
- Effektive Betreuung in der Zeit danach

Alle Infos über das innovative NESCURE®-Verfahren für den schnellen und sanften Alkoholentzug

www.nescure.de

kostenlos 0800 700 9909

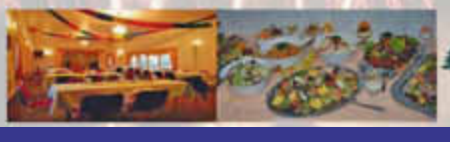
SILVESTERFEIER IM HOTEL HAUS WALDESRUH

Auch dieses Jahr findet wieder eine Silvesterfeier statt.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze zur
Großen Silvesterfeier 2013

*mit Musik
*Büfett
*und alle Getränke inklusive

Lassen Sie sich in unserem Ambiente verwöhnen und feiern Sie
mit uns in das Neue Jahr 2014
Tel.039932/1020



Restaurant & Bowlingbahn
„Hotel Haus Waldesruh"

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 20 % Rabatt* auf die Gastronomie Rechnung
Gültig vom 01.09.2013 bis 01.12.2013
Reservierung erbeten

ÖffnungsZeiten
von 12.00 bis 22.00 Uhr
Lenzerstr.19 17213 Fünfseen OT Petersdorf
Tel. 0399321020
E-mail: info@hotelhauswaldesruh.de
Internet : www.hotelhauswaldesruh.de

*pro Rechnung nur 1 Gutschein

Miele IMMER BESSER | LIEBHERR | BOSCH

WASCHEN | KÜHLEN | KOCHEN

Elektroarbeiten aller Art
• Hausgeräte und Kundendienst • Blockheizkraftwerk
• Wärmepumpen • Klima- und Notstrom-Anlagen • Werkzeuge
• Bootselektrik • Bootszubehör • Ladegeräte, Batterien

0% Finanzierung
auf alle Geräte für 12 Monate ab 200,- €
(Bonität vorausgesetzt)

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest

ELEKTRO KOCIK GmbH & Co. KG

Papenbergstraße 1
17192 Waren (Müritz)

Tel. 0 39 91/66 34 60
Fax 0 39 91/66 34 61
Mobil 0171/7328440
ekocik@t-online.de

- Anzeige -

Ein Kraut gegen das Vergessen: Ginkgo biloba

Gesundheit ist das wertvollste Weihnachtsgeschenk

Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit der Vorfreude. Jeder überlegt sich, mit welchem Geschenk er die Liebsten glücklich machen kann. Bei Kindern ist das oft ganz einfach – freudestrahlend packen sie am Weihnachtsabend den heiß ersehnten Teddy aus. Mit dem Alter ändern sich jedoch die Wünsche und bei vielen Erwachsenen steht oft etwas viel weniger Materielles ganz oben auf dem Wunschzettel: Gesundheit. Eine ganz besondere Geschenkidee ist deshalb GINKOBIL® ratiopharm. Das pflanzliche Mittel aus der Apotheke enthält den natürlichen Extrakt des Ginkgo biloba Baums in hochkonzentrierter Form. Dieser unterstützt die Gedächtnisleistung, die mit zunehmendem Alter nachlassen kann. GINKOBIL® ratiopharm verbessert die Durchblutung und fördert so den Stoffwechsel im Gehirn. Die Sauerstoffversorgung wird erhöht und Konzentration und Merkfähigkeit können verbessert werden. Darüber hinaus werden die Nervenzellen vor sogenannten freien Radikalen geschützt. Gesundheit als wertvollstes Geschenk – für ein Weihnachtsfest, das kleine und große Wünsche erfüllt.

© ratiopharm

GINKOBIL® ratiopharm 120 mg Filmtabletten, für Erw. ab 18 Jahren. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von hirnorganisch bedingten Leistungsstör. im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementielles Syndrom) mit Hauptbeschwerden: Gedächtnisstör., Konzentrationsstör., depressive Verstimmung, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerz. Das individuelle Ansprechen auf Medikation kann nicht vorausgesagt werden. Bevor Behandlung begonnen wird, abklären, ob Krankheitssymptome nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. Bei häufig auftretenden Schwindelgefühlen und Ohrensausen Abklärung durch Arzt. Bei plötzlich auftretender Schwerhörigkeit bzw. Hörverlust sofort Arzt aufsuchen. Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit bei Stadium II nach FONTAINE (Claudicatio intermittens, „Schaufensterkrankheit") im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen, insbesondere Gehtraining. Vertigo, Tinnitus vaskulärer und involutiver Genese (Schwindel, Ohrgeräusche infolge Durchblutungsstör. oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen). Warnhinweis: Filmtabletten enthalten Laktose! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 9/08.

Zimtsterne

Zutaten:

3 Eiweiß
250 g Puderzucker
275 g gemahlene Mandeln
1 TL Zimt
6 cl Zitronensaft

Zubereitung:
Das Backrohr auf 150° - 160° C vorheizen. Das Backblech mit Backpapier auslegen. Zitronensaft auspressen und durch 1 Feinsieb geben. Das Eiweiß mit Hilfe der Küchenmaschine (Rührbesen) zu Schnee schlagen. Puderzucker peu à peu einrieseln lassen, ebenso den Zimt. 4 EL dieser Masse entnehmen.

Die gemahlenen Mandeln vorsichtig unterheben. Ein wenig Puderzucker auf der Arbeitsplatte verteilen, den Teig auf 6 - 7 mm Höhe verteilen. Mit einer Sternform Sterne ausstechen und auf das Backblech mit Backpapier vorsichtig setzen. Zitronensaft und das restliche Eiweiß verschlagen. Die Zimtsterne damit bestreichen. In den Ofen für 40 - 50 min schieben.

Zeit einmal Danke zu sagen ...

und das am besten mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt,
denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Patienten, Freunde und Bekannten.

Die allerbesten Wünsche
zum Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog. Gerne beraten wir Sie, um Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten. Sprechen Sie uns an!

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 039931/579-0 · Fax: 039931/579-30
e-mail: info@wittich-sietow.de · www.wittich.de

AK
Naturstein · Terrazzo

Fliesenarbeiten
Treppenstufen · Fensterbänke
Grabmale · Einfassungen

Inh. Andreas Kühn
Tel. 03991/12 56 08
Falkenhäger Weg 12
17192 Waren/Müritz

BRANDT • WEINREICH & ABEL

Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Wir sind auch im Familienrecht tätig!

Antjé Abel — **Fachanwältin für Familienrecht**
Özden Weinreich — **Fachanwältin für Familienrecht**
Sandra Kuzia — **Fachanwältin für Familienrecht**
(angestellt)

Tel: (03991) 64 300
Siegfried-Marcus-Str. 45, 17192 Waren
www.rae-brandt-weinreich.de

- Anzeige -

Effektiv gegen den Stau im Darm:
Laxans-ratiopharm® 7,5 mg/ml Pico Tropfen

Für eine genussvolle Winterzeit

Im Winter ist es wieder soweit: Ein schöner Sonntagsbraten, die Martinsgans, Leckereien zum Kaffee oder auf dem Weihnachtsmarkt – insbesondere in der kalten Jahreszeit können wir den kulinarischen Versuchungen nur schlecht widerstehen. Da kann die Verdauung schon mal im wahrsten Sinne des Wortes etwas ins Stocken geraten. Völlegefühl und Verstopfung können bei winterlicher, schwerer Kost besonders schnell entstehen und sind für die Betroffenen sehr unangenehm. Zunächst sollte man versuchen, die Verdauung durch ballaststoffreiche Nahrung, viel Trinken und Bewegung an der frischen Luft anzuregen. Wenn die Beschwerden jedoch auch nach mehreren Tagen nicht abklingen, empfiehlt es sich, den Darm mit Abführmitteln, sogenannten Laxantien, zu unterstützen. Hier helfen die kostengünstigen Laxans-ratiopharm® 7,5 mg/ml Pico Tropfen. Sie lassen sich exakt und dem individuellen Bedarf entsprechend dosieren. Durch die Verpackung in einer unzerbrechlichen Tropftube sind sie auch für unterwegs besonders praktisch. Die magenschonende Arznei erhöht den Flüssigkeitsgehalt im Dickdarm und regt die natürliche Darmbewegung an, so dass sich der Stuhldrang nach zehn bis zwölf Stunden einstellt. So „erleichtert" kann man sich die Winterzeit gut schmecken lassen.

Laxans-ratiopharm® 7,5 mg/ml Pico Tropfen zum Einnehmen, Lösung Wirkstoff: Natriumpicosulfat. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern. Warnhinweis: Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 4/10.

naturstein WAGNER

GRANIT & MARMOR

TREPPEN
NATURSTEINPLATTEN
STEINMETZARBEITEN
GRABMALE +
EINFASSUNGEN

Glienholzweg 6 A, 17207 Röbel/Müritz
Tel. 03 99 31/5 09 06
Fax 03 99 31/5 12 79
naturstein-wagner@t-online.de
www.naturstein-wagner.de

Müritz
Taxi

• Fahrten für alle Anlässe im privaten und gewerblichen Bereich
• Krankenfahrten für alle Kassen

03991 *Fragen Sie uns!*

15 000
Fax: 03991 150015
Inhaberin: Rita Sabielny

www.hotel-breitenbacher-hof.de

BEILAGENHINWEIS

ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
Weihnachtsmarkt Waren

• STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER • STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER

enemax
max. Einer von uns!

STADTWERKE MALCHOW
Eigenbetrieb der Stadt Malchow

Grevesmühlen • Güstrow • Malchow • Waren • Neubrandenburg • Neustrelitz • Pasewalk • Teterow • Torgelow

VERSORGT - ENTSORGT in und um Malchow

17213 Malchow • Straße der Jugend 2
Tel.: (039932) 1640 • Telefax: (039932) 16454
Kundenberatung: 164133 • www.stadtwerke-malchow.de

elektro Uhrich

ELEKTROGERÄTE
Verkauf/Reparatur
Tel.: 03991/64460
P Parkplatz Gr. Burgstr. 14 (Hof)

Große Burgstraße 27
17192 Waren (Müritz)
(neben Rathaus)

Neu und nur bei uns im Redken Salon!!!

(pm) Jetzt zur Weihnachtszeit startet das Team vom „Salon Dunkelmann“ mit großartiger Verstärkung.
Unser Team besteht als einziges in Waren, aus drei Friseurmeisterinnen: Nicole Michalke, Anne Wöllert-Bertelt und Salon-Inhaberin Nancy Dunkelmann. Weiterhin betreuen Sie 2 Friseurfachkräfte: Anita Klein und Kerstin Michael. Durch ständige Weiterbildungen sind wir in der Lage, Sie mit neusten Trends, Styles, Techniken und einer individuellen, zertifizierten Beratung in Sachen Haar und Kopfhautpflege zu unterstützen. Neu: Kennen Sie die Kultmarke „essie-Professional“?
Die Nagellackmarke für Color & Fashion, bietet unvergleichbare Farbvielfalt. Dazu bieten wir den professionellen Manikürservice im 3-Schritte Programm an. Mehr geht nicht! Zur Adventszeit haben wir uns für Sie eine besondere Überraschung einfallen lassen, ein kleines Geschenk vom Weihnachtsbaum. Auch für Ihre Liebsten zu Weihnachten, bieten wir tolle Angebote in der praktischen Geschenkbox zu tollen Preisen an.

Sichern Sie sich noch Ihre Termine unter der Telefonnummer 03991/6316930.

Das Team von „Salon Dunkelmann“ wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freut sich auf Ihren Besuch.

SALON DUNKELMANN

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9
17192 Waren
Tel. 03991/6316930

TAXI KEMNITZ

Tel. (039932) 13282

Bahnhofstraße 6, 17213 Malchow

am jeweils 2. Donnerstag im Monat

Fahrten nach Bad Wilsnack

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.com

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Meck Charter Tours

Heiko Rödiger & Ulf Erichson GbR

Waren, Neuer Markt 24 (Eingang Lange Straße)

30.11.13	Wismar – Führung/Verkostung Hanse-Sektkellerei und Weihnachtsmarktbummel	35,00 €
07.12.13	Holiday on Ice in der Stadthalle Rostock	59,00 €
07.12.13	histor. Weihnachtsmarkt in Lüneburg	27,00 €
12.12.13	Einkaufsfahrt nach Polen, Märkte Stettin	20,00 €
14.12.13	Weihnachtsmarktbummel in Schwerin	23,00 €
15.12.13	Weihnachtsmarktbummel in Hamburg	25,00 €
21.12.13	Weihnachtsmarktbummel in Berlin-Spandau	24,00 €
10.01.14	NABUCCO in der Stadthalle Rostock	76,00 €
23.01.14	Max Raabe & Palastorchester Stadthalle Rostock	81,00 €
02.02.14	Andrea Berg Konzert in Schwerin – Sitzplätze	81,00 €
08.02.14	Miniatur-Wunderland Hamburg inkl. Eintritt	39,00 €
08.02.14	Musicals in Hamburg z. B. Phantom d. Oper	ab 115,00 €
08.02.14	„Dat Leven is en Lotterie“ Ohnsorg Theater HH	48,00 €
19.02.14	E. von Hirschhausen – Tour Stadthalle Rostock	57,00 €
04.03.14	SANTIANO Live in Concert in Schwerin	69,00 €
29.03.14	Intern. Musikparade in Berlin, Militär- u. Blasmusik	66,00 €
29.03.14	„Hinterm Horizont“ Musical in Berlin	112,00 €
15. - 22.03.14	Kur in Kolberg/Polen mit Anwendungen	ab 389,00 €
14. - 17.04.14	Tulpenblüte in Holland mit Amsterdam etc.	ab 395,00 €
22. - 27.04.14	Bernsteinküste mit Danzig u. v. m.	ab 549,00 €
24. - 26.07.14	Naturerlebnis Spreewald mit Cottbus u.v.m.	ab 289,00 €
18. - 20.08.14	Harz mit Goslar, Wernigerode u. v. m.	ab 259,00 €

Weitere Angebote und Info´s bei uns im Büro oder unter Telefon 03991/ 632265 sowie unter www.meck-charter.de